



Regierungsrat

Luzern, 12. September 2016

ANTWORT AUF ANFRAGE

A 175

Nummer: A 175
Protokoll-Nr.: 948
Eröffnet: 21.06.2016 / Finanzdepartement

Anfrage Graber Michèle und Mit. über die ertragsstärksten juristischen Personen im Kanton Luzern

A. Wortlaut der Anfrage

Weniger als 5 Prozent der steuerpflichtigen Unternehmen bezahlen mehr als 70 Prozent der Steuererträge. 20 Prozent der Kantonssteuer und mehr als ein Viertel der direkten Bundessteuern wurden 2013 von Unternehmen erbracht, welche in den Jahren 2010 bis 2013 in den Kanton gezogen sind oder neu gegründet wurden.

Schon beim Wegzug von wenigen ertrags- und kapitalstarken Firmen entgehen dem Kanton Steuereinnahmen in der Höhe des gesamten bei einer Annahme der Volksinitiative «Für faire Unternehmenssteuern» prognostizierten Mehrertrages. Die Mindereinnahmen ergeben sich sowohl direkt als Folge des Wegzugs der Unternehmen, aber auch indirekt durch tiefere Steuereinnahmen als Folge des Verlusts an Arbeitsplätzen und von Ertragsminderungen bei Zulieferern.

Um das Mobilitätsverhalten dieser juristischen Personen besser abschätzen zu können, bitten wir die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele der 5 Prozent steuerkräftigsten juristischen Personen im Kanton Luzern sind steuerlich privilegierte Holding-Gesellschaften, Domizil-Gesellschaften, gemischte Gesellschaften und ordentlich besteuerte Gesellschaften?
2. Wie viele Personen sind jeweils in diesen Firmengruppen beschäftigt?
3. Wie hoch sind jeweils die Steuererträge (Kantons und Bundessteuer) dieser Firmengruppen?

Da die Erkenntnisse aus den Ergebnissen der Anfrage wichtig für die Abstimmung über die Volksinitiative «Für faire Unternehmenssteuern» am 24. September sind, erachten wir die dringliche Behandlung als angebracht.

Graber Michèle
Huser Barmettler Claudia
Baumann Markus
Hess Markus
Brücker Urs
Hauser Patrick
Dubach Georg
Freitag Charly
Pfäffli-Oswald Angela
Schmid-Ambauen Rosy

Dickerhof Urs
Omlin Marcel
Müller Pirmin
Bucher Philipp
Hunkeler Yvonne
Peyer Ludwig
Nussbaum Adrian
Hartmann Armin
Lüthold Angela
Zimmermann Marcel

B. Antwort Regierungsrat

Zu Frage 1: Wie viele der 5 Prozent steuerkräftigsten juristischen Personen im Kanton Luzern sind steuerlich privilegierte Holding-Gesellschaften, Domizil-Gesellschaften, gemischte Gesellschaften und ordentlich besteuerte Gesellschaften?

Die 1'000 Unternehmen mit den höchsten Steuerleistungen (rund 5,4 % des Registerbestandes) wurden im Steuerjahr 2013 nach folgenden Tarifen besteuert:

Steuertarif	Anzahl Unternehmen im Steuerjahr 2013
Holdinggesellschaft	10
Domizil-/Verwaltungsgesellschaft	33
Ordentliche Steuerpflicht (inklusive Minimalsteuer Immobilien gemäss § 95 StG)	957
Total Rang 1 bis 1'000	1'000

Es ist zu berücksichtigen, dass die Holdinggesellschaften in der Regel keine Gewinnsteuer, sondern nur eine Kapitalsteuer von 0,01 Promille des steuerbaren Kapitals, mindestens aber CHF 500 pro Jahr entrichten. Deshalb gehören bei den Staats- und Gemeindesteuern nur wenige Holdinggesellschaften zu den Top 1'000.

Zu Frage 2: Wie viele Personen sind jeweils in diesen Firmengruppen beschäftigt?

Die Anzahl der beschäftigten Personen in den Gruppen ist nicht bekannt. Die Mitarbeiterzahlen sind für die Besteuerung von juristischen Personen nicht relevant und werden daher im Veranlagungsverfahren nicht erhoben.

Zu Frage 3: Wie hoch sind jeweils die Steuererträge (Kantons und Bundessteuer) dieser Firmengruppen?

Die Auswertung von LUSTAT für das Steuerjahr 2013 erfolgte ausschliesslich auf der Basis der Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuer. Die direkte Bundessteuer der nach einem Spezialtarif besteuerten Unternehmen (Holding-, Domizil-/Verwaltungsgesellschaft) wurde manuell ergänzt. Die privilegiert besteuerten Gesellschaften leisten damit den Grossteil der direkten Bundessteuer, wovon der Kanton Luzern heute 17 Prozent, nach Einführung der USR III 21,2 Prozent erhält. Die zunehmenden Anteile an der direkten Bundessteuer ist die teilweise Entschädigung für die kleiner werdenden Zahlungen aus der NFA.

Steuerart	Ertrag Staats-Gemeinde- und Kirchensteuer 2013 CHF	direkte Bundessteuer 2013 CHF (davon Kantonsanteil 17 %)
Holdinggesellschaft	3'353'182	5'677'684
Domizil-/Verwaltungsgesellschaft	7'287'493	47'954'713
Ordentliche Steuer	166'878'428	*
Total Steuerleistung Top 1'000	177'519'103	*

* nicht ausgemittelt (LUSTAT wertet die Bundessteuerdaten nicht aus).

Für die Jahre 2010 bis 2013 wurde eine Auswertung über die Steuerleistungen der 200 juristischen Personen mit den höchsten Steuerleistungen erstellt. Daraus ist ersichtlich, dass diese 200 juristischen Personen jährlich rund 60 Prozent der Steuerleistung von allen juristischen Personen (davon drei Holdinggesellschaften und 16 Verwaltungsgesellschaften) erbringen.

	2010	2011	2012	2013	Durchschnitt des Steuerertrages
<i>Anzahl JP Total</i>	15'134	15'795	16'769	18'385	100.00 %
Top 200	57.0 %	59.4 %	60.4 %	60.1 %	59.2 %
Top 100	48.1 %	50.5 %	53.0 %	50.9 %	50.6 %
Top 50	40.2 %	42.2 %	45.4 %	42.4 %	42.6 %
Top 20	31.4 %	31.8 %	34.7 %	31.4 %	32.3 %
Top 10	25.5 %	24.3 %	28.0 %	24.7 %	25.6 %
Top 5	20.6 %	17.8 %	23.3 %	19.5 %	20.3 %
Top 3	16.8 %	14.3 %	17.9 %	15.4 %	16.1 %

Im Steuerjahr 2013 sind von den 200 Unternehmen 48 in eine Konzernstruktur mit einer Holding- und/oder Verwaltungsgesellschaft mit Sitz im Kanton Luzern eingebunden. Es ist deshalb notwendig, dass der Kanton Luzern für sämtliche Steuerarten eine wettbewerbsfähige Steuerbelastung anbieten kann. Ist dies für einzelne Kategorien nicht der Fall, besteht die Gefahr, dass bei einer Standortüberprüfung die gesamte Firmengruppe aus dem Kanton Luzern wegzieht.